

KOSTEN

Die Tagung wird durchgeführt nach § 37.6 Betriebsverfassungsgesetz. Die mit der Teilnahme verbundenen Kosten für Fahrt, Verpflegung, Material und Honorare hat das Unternehmen zu tragen. In den Betriebsratsgremien sind die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Die Kosten belaufen sich ohne Fahrtkosten auf **140,00 € pro Person**. Dieser Betrag wird dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt.

WEGBESCHREIBUNG

A 1 bis "Schwerte" - B 236 (Hörder Str.) Richtung "Zentrum" nach den Unterführungen nicht der Vorfahrt folgen, sondern rechts in die Karl-Gerharts-Str. einbiegen - nächste Ampelkreuzung geradeaus (rechts Bahnhof, Straße beschreibt dann Linksbogen, Beckestr.) - Ende Beckestr. (Penny-Markt gegenüber) links abbiegen (Hagener Str.) - 2. Str. rechts abbiegen Ruhrstr. (an der Ecke ist die Polizeiwache, Ausschilderung "P Altstadt 1" - dort bitte parken!) - links zunächst Spielplatz/Bolzplatz, dann die Rohrmeisterei.



A 45 bis "Schwerte - Ergste - Westhofen" - Richtung Westhofen (ca. 3 km, dann an der Ampel rechts abbiegen) - immer weiter geradeaus Richtung Schwerte (Hagener Str.) - Durchfahrt durch Wandhofen, dann rechts Pennymarkt - danach 2. Str. rechts abbiegen: Ruhrstr. (an der Ecke ist die Polizeiwache, Ausschilderung "P Altstadt 1" - dort bitte parken!) - links zunächst Spielplatz / Bolzplatz, dann die Rohrmeisterei.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Landesbezirk NRW,
Wiesenstr. 70 A1, 40549 Düsseldorf
Telefon 0211 3883980 Fax: 0211 388398-19
Email lbz.nordrhein-westfalen@ngg.net

Jahresauftakt 2012

Gute Ernährung – Gute Arbeit: Standorte und Arbeitsplätze sichern



14. März 2012

Rohrmeisterei-Schwerte, Ruhrstraße 20, 58239 Schwerte

www.ngg-nrw.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben in einer Zeit großer Umbrüche. Weltweite Krisen wirken sich unmittelbar auf unsere Branchen aus. Rohstoffpreise steigen dramatisch. Energie ist zum wertvollen und knappen Gut geworden. Gleichzeitig betrachten immer mehr Verbraucher die Ernährungsindustrie zunehmend kritisch.

Unternehmen müssen darauf reagieren. Intelligente Planung in Bezug auf Rohstoff- und Energiesicherheit ist notwendig. Ein verändertes Verbraucherverhalten erfordert nicht nur beste Qualität und Lebensmittelsicherheit. Fairness und Transparenz finden immer mehr Beachtung. Das betrifft den ehrlichen Werbeauftritt, faire Handelsbeziehungen, aber besonders die Behandlung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese Aspekte gewinnen an Einfluss für eine erfolgreiche Unternehmenspolitik.

Wir wollen mit unserer Jahresauftaktveranstaltung 2012 diese Entwicklungen betrachten und fragen:

Was heißt Unternehmensverantwortung heute? Was bedeutet „Nachhaltigkeit“ für die Ernährungsindustrie? Wie stärken wir die Sicherheit der Arbeitsplätze?

Die Referenten, die wir gewinnen konnten, lassen eine sehr spannende Veranstaltung erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gauger

Landesbezirksvorsitzender

Programm

| | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung |
| 10.15 Uhr | Betriebsratsarbeit in Zeiten des Umbruchs: Was kann der Betriebsrat tun? Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Universität Bremen |
| 12.00 Uhr | „Die richtigen Fragen stellen“ Frühindikatoren für Nachhaltigkeit und sichere Arbeitsplätze Georg Schulze, Betriebsrat-Berater |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Rohstoffpreise, Verbraucherkritik und globale Krisen: Anforderungen und Antworten Peter Hadasch, Arbeitsdirektor Nestlé Deutschland AG |
| 14.00 Uhr | Nachhaltigkeit in aller Munde: Wie können Standorte und gute Arbeit gesichert werden? Impuls: Michael Müller Staatssekretär a.D. im Bundesumweltministerium für Umwelt Impuls: Klaus Schröter NGG Vorstandssekretär, zuständig für Internationale Arbeit Anschließend gemeinsame Gesprächsrunde mit Peter Hadasch und Thomas Gauger Moderation: Sabine Alker |
| 15.30 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort |